

BuchVertrieb Blank GmbH investiert 1,5 Millionen Euro

Erweiterung im Gewerbegebiet

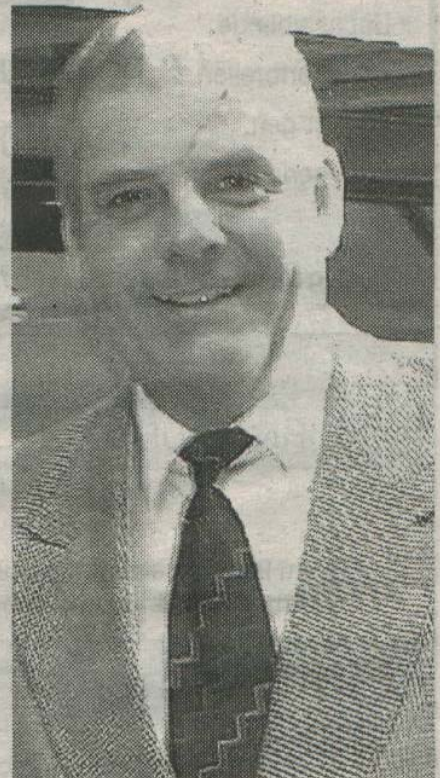
Vierkirchen (mo) Der BuchVertrieb Blank GmbH investiert in eine Erweiterung im Gewerbegebiet 1,5 Millionen Euro, um das Vertriebsunternehmen auch weiterhin auf Wachstumskurs zu halten. Der Buchver-

trieb ist der größte Steuerzahler der Gemeinde. Mit den Plänen für ein Logistik-Zentrum wird eine neue Wachstumsphase der in Vierkirchen ansässigen Firma eingeläutet.

Geschäftsführer Klaus Töberich hatte aus diesem Anlass vor kurzem nach Berlin eingeladen. Dort verfügt Blank seit längerem über einen eigenen Ausstellungsraum, der mit der gesamten Produktpalette als Anlaufstelle für den mittel- und ostdeutschen Buchhandel dient.

Im Sitzungssaal wurden vertriebllich wie baulich die Weichen für die Zukunft gestellt. Die stetige Expansion des Unternehmens wird auch an den anderen Eckdaten des Betriebs ersichtlich: Innerhalb von drei Jahren haben sich sowohl Umsatz als auch Zahl der MitarbeiterInnen verdreifacht. Fünf neue Arbeitsplätze wurden allein in diesem Jahr geschaffen; im Herbst diesen Jahres kommen noch zwei weitere Ausbildungsplätze hinzu. Heute sind 30 Leute bei Blank beschäftigt. Und ein Ende der erfolgreichen Entwicklung ist nicht abzusehen. Die Daten des derzeitigen Geschäftsjahres lassen auf einen er-

neuten Umsatzzuwachs von mehr als 25 Prozent schließen. 4 000 Titel von circa 40 namhaften deutschsprachigen Verlagen mit über vier Millionen Exemplaren sowie Papierterie- und Spielwaren werden auf derzeit etwa 2 000 Quadratmetern jährlich umgeschlagen. Das neue Logistikgebäude soll hinter dem bereits bestehenden Lagergebäude auf dem Anwesen von Peter Großmann-Neuhäusler mit einer Größe von 1 100 Quadratmetern entstehen. Lademöglichkeiten für bis zu vier LKWs sollen die Lagerungs- und Versandarbeit noch effizienter und schneller werden lassen. Erstmals können Warenein- und -ausgang von einander getrennt werden; alle Paletten befinden sich dann in direktem Zugriff. Mit dem Baubeginn ist in Kürze zu rechnen, nachdem die planerischen Hürden genommen sind. Die Pläne müssen noch von den Behörden genehmigt werden. Der Bau soll bereits im Herbst fertig gestellt werden.



Geschäftsführer Klaus Töberich
(Foto: mo)